



Sammlung Theaterzettel

Maria Stuart

Schiller, Friedrich

1877-08-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

№ 403.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 154. Freitag,



10. August 1877.

Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen von Schiller.

Elisabeth, Königin von England	Frau Herzfeld.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	* Herr Herzfeld.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Herr Hanisch.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Herr Jacobi.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herr Ditt.
Graf von Kent	Herr Eichrodt.
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Herr Werner.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Herr Jariß.
Mortimer, sein Neffe	Herr Plant.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Herr Stein.
Graf Bellèvre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Herr Knapp.
O'Kelly, Mortimer's Freund	Herr Bauer.
Melvil, Haushofmeister der Königin Maria	Frau Koche.
Hanna Kennedy, ihre Amme	Fräul. Harf.
Margaretha Kurl	Herr Starke.
Offizier der Leibwache	Fräul. Ullmicher.
Ein Page der Königin	

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.

* Maria Stuart Fräul. Bernhardt, vom neuen Stadttheater in Magdeburg, als Gast.

Heute ist der Anfang 6 Uhr.

Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Beurlaubt: Frau Auer, Fräul. Hagen.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96. Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug
	10 " 15 "	" Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
"	11 " 10 "	" " Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg.
"	10 " 15 "	" Mannheim " (Heidelberg,
"	11 " 10 "	" " " (Heidelberg, Bruchsal, Carlshöhe etc.)